

ZWISCHENRUF

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

AUSGABE 32
DEZEMBER II 2008



Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu. Es wird wohl als Beginn einer tiefen Rezession in Erinnerung bleiben. Keine gute Bilanz also? Erst recht nur düstere Aussichten? In vielerlei Hinsicht mag das so sein.

Realisten – und das wollen wir doch wohl sein? – differenzieren jedoch. Und sehen: Das zurückliegende Jahr zeigte, daß (und wie!) DIE LINKE aus der Opposition heraus Politik gestalten kann. Viele unserer

Themen gehören jetzt zum „Standard-Repertoire“ der Regierenden: Mindestlohn, sichere Rente, Primat der Politik, selbst Kriegseinsätze der Bundeswehr sind nicht mehr ganz so widerstandsarm durchzusetzen. Auch die UN-Behindertenrechtskonvention steht auf der Haben-Seite des ablaufenden Jahres. Für Optimisten – und auch das wollen wir doch sein! – also durchaus auch Hoffnung für die Zukunft.

Daß uns kein einziger Erfolg in den Schoß fällt, daß jeder noch so winzige Fortschritt mühsam erarbeitet werden muß, wissen wir. Im kommenden Jahr werden wieder Stimmen gezählt. DIE LINKE hat gute Chancen, ihren Anteil zu vergrößern. Und so weitere Kurskorrekturen in Richtung auf wesentlich sozialere und friedlichere Lösungen erwirken.

Über den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen/Euch Zeit für Besinnlichkeit. Wir brauchen sie, um in stürmischeren Zeiten genügend Kraft zu haben.

Euch/Ihnen

Der Besuch des Görlitzer Weihnachtsmarktes war für Ilja Seifert und seinen Sohn und Assistenten Michael ein Muss während des umfangreichen Programms im Wahlkreis während der vergangenen Woche.



TERMINE MIT ILJA SEIFERT (AUSWAHL)

18.12.

Besuchergruppe aus
Zittau im Bundestag

17.01.

BAG Selbstbestimmte
Behindertenpolitik

29.12.-15.01.

Reise in die Republik
Kuba

19.01.

13.30 Uhr

Bundestagsaus-
schuss für Touris-
mus veranstaltet ei-
ne öffentliche Anhö-
rung zur Stärkung
des Bauernhof- und
Landurlaubs wäh-
rend der Grünen
Woche im ICC Berlin

24.01.

Parteitag der
LINKEN des Kreis-
verbandes Görlitz

Ilja Seifert auf dem Berliner Fernsehturm

Wer es nicht sehen konnte: nehmen Sie sich 11 Minuten Zeit und schauen Sie die Ausgabe der Sendung „Menschen – das Magazin“ (ZDF) vom 6.12. im Internet an:

http://menschen.zdf.de/ZDFde/inhalt/1/10_1872,7486891,00.html

Schengenerweiterung Ost – Ein Jahr danach

Ein großes Thema in der Oberlausitz ist in diesen Tagen der erste Jahrestag der Grenzöffnung zu Polen und Tschechien. Während Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble eine positive Bilanz zog, sind viele Bewohner der Grenzregion nach wie vor stark verunsichert. Noch immer bestimmen Meldungen über Autodiebstähle und Einbrüche die Gespräche statt Freude über das weitere Zusammenwachsen Europas. Ein Abzug von mehreren hundert Beamten der Bundespolizei wäre ein falsches Signal. Ein auf die Herausforderungen angepasstes gemeinsames Handlungskonzept zwischen Bund und Sachsen könnte das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken und die Freude über den Abbau von Grenzen wieder erlebbar(er) machen.

Janet Jähne

Besonderer Besuch

In den letzten drei Monaten konnte Ilja Seifert bereits rund 180 Menschen aus der Oberlausitz in Berlin begrüßen. Die letzte Fahrt in diesem Jahr am 18.12. wird eine ganz besondere. Der Behindertenverband Bischofswerda reist mit 24 Mitgliedern in die Hauptstadt, um an einer Plenarsitzung teilzunehmen und mit Ilja Seifert über aktuelle Fragen und Probleme zu diskutieren. Der Bus für die Reisegruppe wurde in Dresden bestellt, da in näherer Umgebung kein Busunternehmen über einen großen rollstuhlgerechten Reisebus verfügt. Also zeigte bereits die Organisation der Fahrt ganz deutlich, welche Hürden im Alltag noch bis zur Barrierefreiheit und damit auch zum wirklich selbstbestimmten Leben für Menschen mit Behinderungen zu nehmen sind.

Janet Jähne

Wer vorher denkt....

Das Görlitzer Spielzeugmuseum ist zwar klein, aber sehr interessant. Wer denkt, dass mit dem Neubau der Straße der Zugang dazu erleichtert wurde, der irrt. Durch den Straßenausbau wurde eine weitere Stufe am Eingang des Museums sowie bei allen anderen Zugängen in der Straße erforderlich. Dazu Ilja Seifert: „Hätte man vorher nachgedacht, hätten Barrieren abgebaut werden können, statt neue zu schaffen!“

<http://www.spielzeugmuseum-goerlitz.de>

Mirko Schultze



Foto: A. Nowak

Ilja Seifert und seine Fraktionskollegin, Vizepräsidentin Petra Pau (4.v.l.) bei der traditionellen vorweihnachtlichen Feierstunde der Bundesvereinigung Lebenshilfe im Foyer des Deutschen Bundestages.

<http://www.ilja-seifert.de>

An dieser Stelle sei allen Leserinnen und Lesern der ZWISCHENRUF alle Gute für das kommende Jahr gewünscht. Meinem gesamten Team sage ich für die tolle Arbeit im abgelaufenen Jahr DANKE!“ I.S.

IN KÜRZE

Am 4.12. stimmte der Bundestag einstimmig dem Gesetzesentwurf der Regierung zur UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Drucksache 16/10808) zu. In den Reden kritisierten erstaunlicherweise alle Fraktionen die Übersetzung der Bundesregierung, die "Denkschrift" sowie das Fehlen eines Aktionsplanes. Die Zustimmung des Bundesrates am 19.12. ist der letzte Schritt zur Ratifizierung der Konvention und für die Behindertenbewegung ein Grund zum Feiern.

*

Die Paralympischen Spiele in China sind schon eine Weile her, aber bei Radio4-Handicaps dreht sich immer noch Vieles darum. So entstand z. B. nach der täglichen Berichterstattung ein außergewöhnlicher Fotokalender. Mit jedem Kauf wird die Nachwuchsarbeit des Reha- und Behinderten-Sportverbandes Schleswig Holstein e.V. unterstützt.

Siehe dazu:

<http://www.radio4handicaps.eu/421-0-paralympics-kalender-2009.html>

Impressum/Kontakt

Büro Dr. Ilja Seifert, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: ilja.seifert@bundestag.de

Wahlkreisbüros:

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 03581 661050

Äußere Weberstr. 2

02763 Zittau

Tel.: 03583 517640

E-Mail: ilja.seifert@wk.bundestag.de

Redaktionsschluss: 17.12.2008

Redaktion: A. Asmus